

DFK

VEREINSZEITUNG

„Vorwärts 19“ Ahlen

Einladung zum Karnevalsfest



Sonntag, 9. Februar 1997
20.00 Uhr, Kettelerhaus





ALLE sind herzlich eingeladen

Februar 1997

1. zum **Karnevalsfest** mit einem Programm voller Überraschungen am **Sonntag, dem 9. Februar 1997 um 20.00 Uhr** im Kettelerhaus.

Der Kartenvorverkauf garantiert, daß Freundeskreise und Mannschaften gemütlich beieinander sitzen können. Vorbestellungen nimmt Heinz Maschke, Schillerstraße 18, Telefon 0 23 82 / 8 69 51 bis zum 1. Februar 1997 entgegen. Eintrittspreis 15,- DM.

2. zur **Jahreshauptversammlung** unseres gesamten Vereins am **Samstag, dem 15. Februar 1997 um 19.30 Uhr** im Clubheim.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Jahresrückblick des 1. Vorsitzenden
3. Kurzberichte aus den Abteilungen
4. Kassenbericht und Bericht der Prüfer
5. Ehrungen verdienter Mitglieder
6. Versammlungsleiterwahl und Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen
8. Beitragsangleichung
9. Vorschau 1997
10. Verschiedenes

Wir erwarten die Mitglieder aus allen Abteilungen. Eine besondere Einladung erfolgt nicht mehr.

Mit sportlichem Gruß



Alfons Paus, 1. Vorsitzender

Karl-Heinz Grabenschroër, 2. Vorsitzender

Ein Karnevalsfest mit vielen Überraschungen erwartet uns!

Auf der Bühne erleben wir wieder ein tolles Programm und dafür sorgen u. a.

- ★ Freudenthal-Parodies
- ★ Happy-Trumpets
- ★ Vorwärts-Harmonists



**Sonntag,
9. Februar 1997,
ab 20.00 Uhr
im Kettelerhaus**



- ★ ACC-Tanzgarde (Westfalenmeister)
- ★ Stimmungsmusik „The Sharrons“
- ★ Stadtprinz Günter II.
- ★ und der Vorwärts-Elferrat

Durch Eigeninitiative und mit Unterstützung des Vereins stellt sich der Elferrat in seiner neuen Montur vor.



Jubel, Trubel, Heiterkeit verbreitete Prinz Berthold, der jetzt Abschied nehmen muß. Und wie alljährlich lautet die Frage: „Wer wird sein Nachfolger 1997?“

Unser Vorstand der Karnevalisten

Ehrenpräsident Heinemann Panick
Präsident Günter Möllers
Vizepräsident Andre Maschke
Vizepräsident Ludger Strothmeier
Säckelmeister Bernhard Abke
Ordens- und Kammermeister Gerd Schnafel

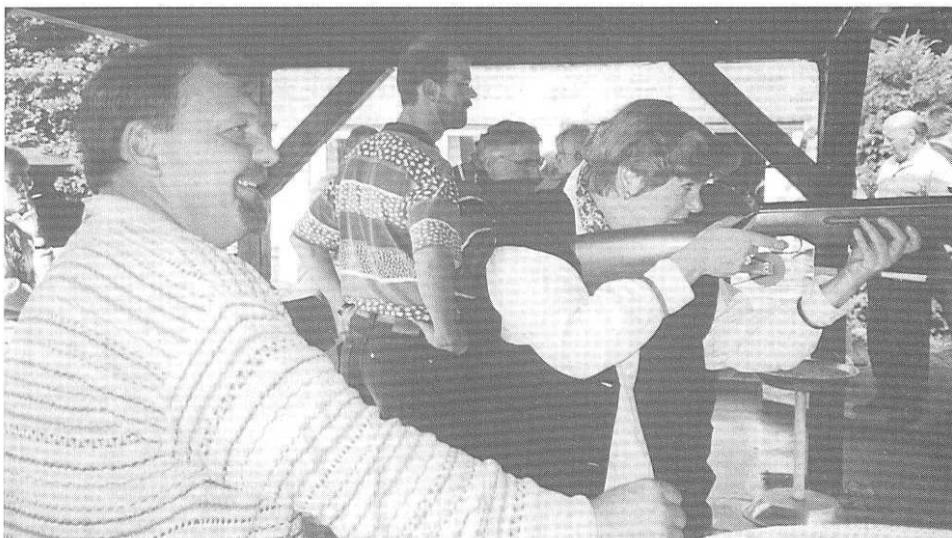
Die Senatoren

1987 Alfons Paus	1992 Gerd Schnafel
1987 Helmut Naether	1994 Bernhard Abke
1988 Heinz Maschke	1994 Hermann Vienhues
1990 Hans Pollmüller	1995 Heinz Schröder, sen.



Die Prinzenschar

1955 Franz Wibbecke	1970 Günter Thormann	1985 Erwin Spanke und Christa Panick
1956 Willi Hartleif	1971 Josef Schröder	1986 Claude Duforestel
1957 Heinemann Panick	1972 Karl-Heinz Künne (†)	1987 Günter Möllers
1958 Franz Horsthemke	1973 Hans und Anne Gerling	1988 Andre Maschke
1959 Günter Schnafel	1974 Wolfgang Hüttmann	1989 Hans-Martin Vienhues
1960 Gerd Schnafel	1975 Heinz Kordes	1990 Karl-Heinz Grabenschroder
1961 Max Struckholt	1976 Hans-Rüdiger Schafstaedt	1991 –
1962 Klaus Külker	1977 Heinemann Panick	1992 Ralf Fröhlig
1963 Egon Seiler	1978 Bernhard Silkenbäumer	1993 Ludger Strothmeier
1964 Hermann Vienhues	1979 Hans-Dieter Schnitzmeier	1994 Reinhard Kemper
1965 Bernhard Panick (†)	1980 Hugo Ehrh	1995 Klaus Sehlmann und Reinhild Eick
1966 Christian Kowolik	1981 Herbert Stemmer	1996 Berthold Lüske
1967 Rosemarie Bükler	1982 Heinz Schröder, sen.	1997 ?
1968 Ferdi Hessing	1983 Josef Mehring	
1969 Matthias Bonenkamp (†)	1984 Alfons Paus	



Mit Begeisterung feiern die Karnevalisten auch ihr Schützenfest. Im Jahre 1996 wurden Jörg Schnafel Schützenkönig und Birgit Baldus Schützenkönigin.

Unsere Fußballer im Aufwärtstrend

Die Talfahrt unserer Fußballer ist überwunden. Zum Abschluß der vergangenen Saison lagen wir mit der ersten Mannschaft am Ende der Tabelle, blieben aber durch eine neue Klasseneinteilung in der Kreisliga A. Das setzte Kräfte frei. Ergänzt mit weiteren Spielern und unterstützt von den Fußballobleuten Peter Meier und Uwe Otte baute Trainer Ferdi Wimmer eine Mannschaft auf, die sich vom 14. Platz auf den zweiten Rang in der Tabelle hocharbeitete.



Die eifrigen Fußballobleute Peter Meier und Uwe Otte.



Nach dem 1:0-Erfolg unserer I. Mannschaft gegen die Ahlemer SG II begann eine Erfolgsserie.

Dann kam das Ortsderby gegen LR Ahlen. Schiedsrichter Baumgart von der Hammer Spielvereinigung war der Aufgabe nicht gewachsen, provozierte die Spieler und erteilte uns drei Platzverweise. Hierbei zeigte sich aber auch eine Schwäche, die durch diszipliniertes Verhalten hätte vermieden werden können. Doch der Schock saß tief und wirkte sich in den nächsten Spielen aus. Mit dem sechsten Tabellenplatz ging es in die Halbzeitpause. Jetzt erwarten wir mit Spannung das nächste Heimspiel gegen den Tabellenführer ATSV Ahlen I.

Unsere zweite Mannschaft hätte eigentlich etwas erfolgreicher starten müssen. Obschon Trainer Jürgen Methling sein Bestes gab, blieb bisher eine konstante Leistung aus. Aber aus der Abstiegszone haben wir uns befreit und das Ziel kann nur ein gesicherter Mittelfeldplatz sein. Dieses dürfte durch Trainingsfleiß und der richtigen Einstellung durchaus möglich sein. Der 1:0-Erfolg über die Aramäer beweist das. Aber warten wir ab, was die nächsten Begegnungen gegen gleichwertige Mannschaften bringen.

Schafft unsere dritte Mannschaft in dieser Saison den Aufstieg zur Kreisliga B? Die Spieler um Thomas Stein müssen alles daran setzen, diese große Chance zu nutzen, denn es steigen vier Mannschaften auf. Schon in der ersten Serie lagen wir teilweise ganz vorn und ein paar unglückliche Niederlagen führten zum fünften Tabellenplatz. Aber, und das bestätigt

uns immer wieder der unermüdliche Betreuer Paul Kuhlhäuser, die Kameradschaft ist gut und wir sind der Herausforderung gewachsen.

Die Bilanz des vergangenen Jahres sieht mit acht Siegen, fünf Unentschieden und vier Niederlagen bei den Alten Herren recht ordentlich aus. Die Mannschaft nahm auch an mehreren Turnieren teil und sicherte sich bei der SpVgg. Oelde den ersten Platz. Abteilungsleiter Klaus Sehlmann, der jetzt von Uwe Laeuffer tatkräftig unterstützt wird, stellt auch nun wieder einen abwechslungsreichen Spielplan auf, damit die Alten Herren und Oldtimer in Schwung bleiben. Und wenn das noch nicht reicht, dann wird gefeiert!

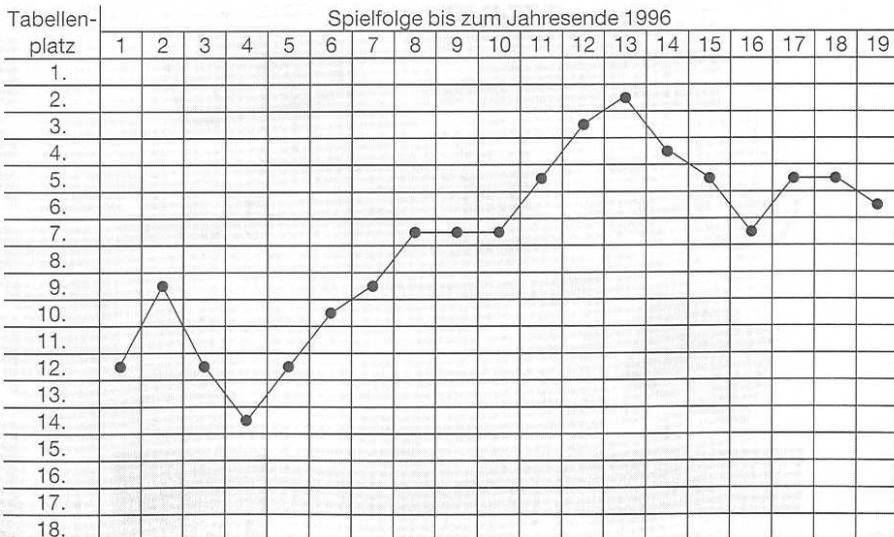
Einen enormen Zulauf hatten wir bei den Jugendlichen der unteren Jahrgänge zu verzeichnen. Hier kann Abteilungsleiter Bernd Mehring auf gute Mitarbeiter bauen, denn sonst wäre der Andrang nicht zu verkraften gewesen. Kurz vor der Halbzeitpause schafften unsere C-Junioren einen 2:0-Sieg über die Ahlener SG und wurde somit Herbstmeister. Von den insgesamt 11 spielenden Mannschaften sah es zunächst nur bei den A-Junioren problematisch aus. Peter Otte, der inzwischen die Mannschaft übernahm, hat aber alles fest im Griff, so daß der Spielbetrieb weiterhin gesichert ist.

Fußball mit Herz . . .



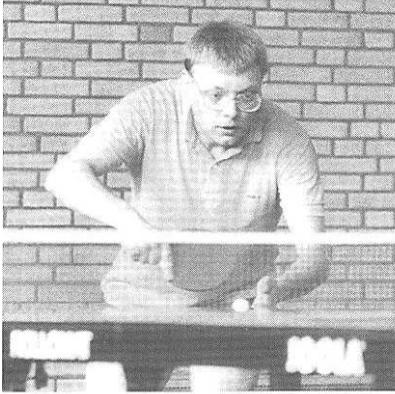
. . . natürlich bei Vorwärts

Leistungskurve der I. Fußballmannschaft Saison 1996/97



Höhen und Tiefen beim Tischtennis

Unsere Tischtennisspieler dürfen zufrieden auf den ersten Teil der Saison 1996/97 zurückblicken. Die erste Mannschaft belegte zwar zum Abschluß der Hinrunde den letzten Tabellenplatz, der Nichtabstieg kann ihr aber durchaus noch zugetraut werden.



Kapitän Hartmut Heitkötter im Einsatz.

Nach einigen unglücklichen Niederlagen schafften die Spieler um Kapitän Hartmut Heitkötter am fünften Spieltag den ersten Sieg nach 28 Begegnungen. Dieser Erfolg sollte weitere nach sich ziehen. Aber es klappte nicht ganz.

Die Einstellung der Mannschaft ist gut. Alle Spieler sind davon überzeugt, den Klassenerhalt zu schaffen. Das sind gute Voraussetzungen. Siege gegen Hamm, Lendringsen, Langern, Iserlohn und gegen beide Dortmunder Vereine sind realistisch eingeschätzt durchaus möglich. Und letztlich bleibt jetzt schon festzuhalten: Selbst wenn wir zum zweiten Male absteigen sollten, es wird kein Beinbruch sein. Um in der Bezirksklasse mitzuhalten, sind unsere Aktiven allemal stark genug.

Die Reserve hatte sich zum Ziel gesetzt, oben in der 1. Kreisklasse mitzuspielen. Dieses wurde auch eindrucksvoll realisiert, auch wenn man im letzten Spiel der Hinrunde anerkennen mußte, daß mit SSG Hamm wohl die stärkste Mannschaft am Ende der Saison die Nase vorn haben wird. Zwei weitere Niederlagen waren zu verzeichnen. Hier war ausschlaggebend, daß Georg Usselman verletzungsbedingt fehlte und nicht gleichwertig ersetzt werden konnte.

Für die Rückrunde haben sich die Reservisten vorgenommen, einige Spitzenteams zu ärgern und so für die eine oder andere Überraschung zu sorgen. Die dritte Mannschaft hat in der 2. Kreisklasse den erwarteten schweren Stand. Ohne Erfolg beendeten die jungen Spieler die erste Serie und landeten am Tabellenende. Trotzdem halten alle fest zusammen und beweisen eine enorme Moral. Es bleibt ihnen zu wünschen, daß sich bald für sie ein zählbarer Erfolg einstellt.

Die erste Jugendmannschaft schickte sich zu Beginn der Serie an, eventuell den Aufstieg von der Bezirksklasse in die Bezirksliga zu schaffen. Nach einigen Unstimmigkeiten um den vierten Platz in der Mannschaft mußten die Jugendlichen am Ende mit einem Mittelplatz vorlieb nehmen. Inzwischen ist mit Lukas Papierak ein B-Schüler im Team voll etabliert. Auf ihn setzen die Verantwortlichen für die Zukunft.



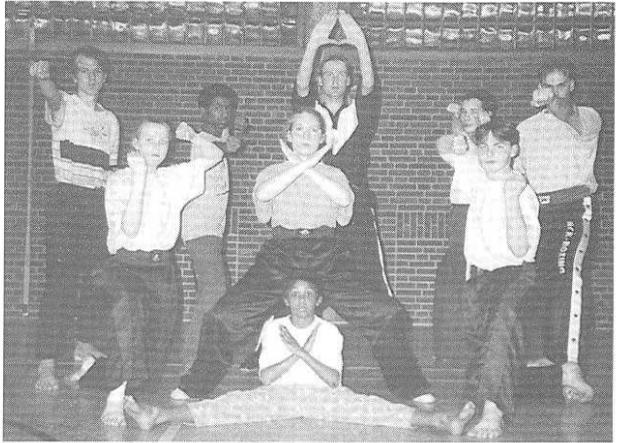
Georg Usselman fehlte verletzungsbedingt.

Natürlich wurde auch in der Tischtennisabteilung die Geselligkeit nicht vergessen. Die Fahrradralley im Sommer war ein voller Erfolg, vor allem der Abschluß bei „Hattu“. Gefreut haben sich die Nachwuchsspieler besonders, als der Nikolaus beim Training erschien. Ein Blick in die Zukunft: Für den Sommer haben wir wieder eine schöne Fahrt mit den Jugendlichen geplant.

Martin Metzner

Mario Worzfeld holte den Deutschland-Pokal

Das Jahr 1996 brachte für die Kampfkunstabteilung unseres Vereins recht gute Erfolge. Befaßten wir uns zunächst noch mit den Basis-Techniken im Taekwon-Do und im Kickboxen, so konnten wir schon bald die erlernten Techniken bei einer Turnierteilnahme testen. In der Anfänger-Klasse sicherten sich zwei Mädchen die vorderen Plätze bei den Deutschen Meisterschaften. Bis ins Halbfinale kam Sandra Bäumker und belegte den dritten Platz. Heike Wessel erreichte das Finale und unterlag dort einer Sportlerin aus Kassel. Sie landete im Semi-Kontakt-Kickboxen auf Platz zwei.



Unser Bild zeigt die Kampfkunstsportler unseres Vereins in Aktion.

Da beide Sportlerinnen bis dahin erst seit 6 Monaten trainierten, war Abteilungsleiter Mario Worzfeld mit den gezeigten Leistungen mehr als zufrieden. Frank Dannenberg, ein weiterer Sportler der Abteilung, holte sich den Titel eines Deutschen Meisters im Vollkontakt-Taekwon-Do. Er qualifizierte sich damit für die nächsten Europa-Meisterschaften, die in diesem Jahr ausgetragen werden.

Mario Worzfeld selbst konnte auch gute Erfolge in den Disziplinen Waffen-Formen und Hard-Style-Formen für sich verbuchen. Anders als beim Kämpfen führt man in diesen Klassen eine frei erfundene Form aus Fuß- und Handtechniken, bzw. Waffentechniken einer Jury vor, die diese dann ähnlich wie beim Eiskunstlauf bewertet. Er zeigte diese Formen zur Musik choreographiert und belegte bei den Meisterschaften folgende Plazierungen:

Lenis Open Championships	2. Platz Waffen, 4. Platz Hard-Style
Open Fulda Cup	2. Platz Waffen, 3. Platz Hard-Style
International Golden Cup	3. Platz Waffen, 4. Platz Hard-Style
Hidir-Albayrak-Gedächtnispokal	3. Platz Waffen, 5. Platz Hard-Style
Deutschland-Pokal	1. Platz Waffen, 1. Platz Hard-Style
Qualifikation zur Formenweltmeisterschaft in Waffenformen!	
World-Championships 96	3. Platz Waffenformen

Darüber hinaus konnte das Demo-Team der Abteilung „Magic-Dragon“ ihr Vorführprogramm mit dem Titel „The Spirit of Martial-Arts“ (Der Geist der asiatischen Kampfkünste) bei verschiedenen Veranstaltungen präsentieren und somit gute Werbung für unseren Verein und der Kampfkunst machen. Das Team nahm u. a. auch beim Landesfest von Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf und bei einer Budo-Sport-Show (Kampfkunst und Sport-Show) in Köln teil. Weitere Auftritts-Angebote liegen vor.

Das Vorführungsteam besteht aus folgenden Sportlern und Sportlerinnen: Björn Bäumker, Frank Dannenberg, Mathias Graf, Sandra Bäumker, Heike Wessel und Mario Worzfeld. Neu dazugekommen ist Andreas Lidl, der ab 1997 seine ersten Vorführungen bestreiten wird.

Mario Worzfeld

Nachwuchs bei den Volleyballern



In dieser Saison konnte leider keine Hobby-Mixed-Mannschaft mehr gemeldet werden, da für die neue Saison nicht mehr genügend Spielerinnen zur Verfügung standen. Zwei Spielerinnen spielen seit kurzem zusätzlich in einer anderen Damenmannschaft im Leistungsbereich und sind somit für die Hobbyliga gesperrt, während zwei weitere Spielerinnen aus beruflichen Gründen nur zeitweise für Spiele zur Verfügung stehen. Somit wurde auf eine Teilnahme an der Hobbyliga in dieser Saison verzichtet.

Über einen mangelnden Besuch beim Training freitags zwischen 19.30 und 22.00 Uhr kann sich Trainer Ludger Beier allerdings nicht beklagen. Schülerinnen aus der Kinderturngruppe, die seit Anfang 1994 das Volleyballspielen gelernt haben, sind inzwischen älter geworden, so daß ihnen von den Eltern der zusätzliche Besuch des Trainings am Freitagabend gestattet wird. Die 14- bis 15jährigen Mädchen nehmen mit Begeisterung dieses Angebot an. Vielleicht wird ihre Spielstärke bis zum Sommer so stark, daß wieder eine Mannschaft gemeldet werden kann.



Neue Übungsleiterin für die Gymnastik-Gruppe

Nach den Sommerferien bewegt sich die Montags-Gruppe von 20.00 bis 22.00 Uhr unter der Anleitung einer neuen Übungsleiterin. Mit Elke Beier kam nicht nur eine examinierte Trainerin, sondern auch eine begeisterte DJKlerin nach Ahlen. Bei der Gymnastik steht nicht die beste Taktik oder das technische Training im Vordergrund.

Vielmehr geht es darum, sich körperlich fit zu halten, alle großen Muskelgruppen anzusprechen, einmal so richtig ins Schwitzen zu kommen, das Herz-Kreislauf-System zu belasten, die Beweglichkeit zu erhalten oder zu fördern, etwas für das Gleichgewicht zu tun und die Koordination zu üben. Obwohl manche Übungen ganz harmlos aussehen, kann man manchmal feststellen, daß es doch schwierig ist, sie korrekt nach- bzw. mitzumachen.

So ist es nicht verwunderlich, daß neben der rein muskulären Trainingsarbeit auch das Gehirn beansprucht wird. Komplexe Übungsfolgen, die isolierte Bewegungen von Armen und Beinen erfordern und darüber hinaus auch noch im Takt der Musik ausgeführt werden, fordern die ganze Aufmerksamkeit der Sportlerinnen. Aber auch Entspannung kann ganz wohltuend sein, wie die Teilnehmerinnen ausführlich bei ihrer letzten Übungsstunde vor Weihnachten erfahren konnten.

Ludger Beier



Einladung zum Kinderturnen

Wer Lust hat mitzumachen ist herzlich willkommen:

dienstags 15.00 – 16.00 Uhr, 3- bis 5jährige Kinder,
16.00 – 17.00 Uhr, 5- bis 7jährige Kinder,
17.00 – 18.00 Uhr, 7- bis 9jährige Kinder.

Die 10- bis 12jährigen Mädchen treffen sich donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr, die älteren Mädchen von 18.00 bis 19.00 Uhr.

Die Übungsstunden finden jeweils in der Halle am Lindensportplatz statt.

Sport und Geselligkeit stehen im Vordergrund



Montags von 20.00 – 22.00 Uhr und donnerstags von 19.00 – 20.00 Uhr treffen sich jeweils ca. 20 bis 30 Frauen, um durch Gymnastik und Sport einen Ausgleich zu erreichen. Dabei lernen wir uns besser kennen. So kam es auch im letzten Jahr wieder zu dem Wunsch, sich bei zusätzlichen Veranstaltungen noch besser kennenzulernen. Am 22. Juni stand eine halbtägige Fahrradtour auf dem Programm.

Im September fand dann die 2tägige Fahrradtour statt. Sie wurde vorbildlich von Edith Leifeld und Annette Woestmann vorbereitet. Es ging zum Teil auf der Schlösserroute über Rinkerode, zum Venner Moor und anschließend am Sendener Schloß vorbei nach Senden, wo übernachtet wurde. Am nächsten Morgen ging es nach dem Frühstück gestärkt weiter nach Nordkirchen. Nach einer Mittagspause fuhren wir über Westerwinkel nach Ahlen zurück.

Trotz des Regens war die Stimmung hervorragend. Alle 20 Teilnehmerinnen hatten gute Laune mitgebracht, die auch durch einen „Plattfuß“ nicht getrübt werden konnte. Fachmännisch wurde der Reifen geflickt. Am Clubheim wurde die Gruppe dann von Vorwärtlern empfangen, die bei Getränken und Gegrilltem einen gemütlichen Ausklang der Fahrt ermöglichten.



Mittagspause während der Radtour beim Schloß Nordkirchen.

Werdet Mitglied bei der DJK „Vorwärts 19“ Ahlen
Fußball – Tischtennis – Freizeitsport – Frauen- und Kinderturnen
Volleyball – Lauftreff – American-Football – Taekwon-Do – Karneval

Vereinsgeschehen in Wort und Bild



Erstmalig verlieh der Kreissportbund Warendorf den Udo-Borgelt-Breitensportpreis und wir haben uns riesig darüber gefreut, hier den dritten Platz zu belegen. Wir sehen darin eine Bestätigung unserer sportlichen Bestrebungen. Aus der Hand des Vorsitzenden Dieter Massin durfte unser Vize Karl-Heinz Grabenschröder den Preis und einen Scheck über 200,- DM entgegennehmen.

Besondere Auszeichnungen

Mit der Ehrennadel des Sportkreises Beckum im FLVW wurden bisher zehn Mitarbeiter unserer Fußballabteilung ausgezeichnet. Jetzt durften für ihre besonderen Verdienste auch Jugend-Abteilungsleiter Bernd Mehring, Förderkreis-Chef Theo Holtrup und Jugendbetreuer Heiner Schnitzmeier diese Nadel mit Urkunde entgegennehmen.

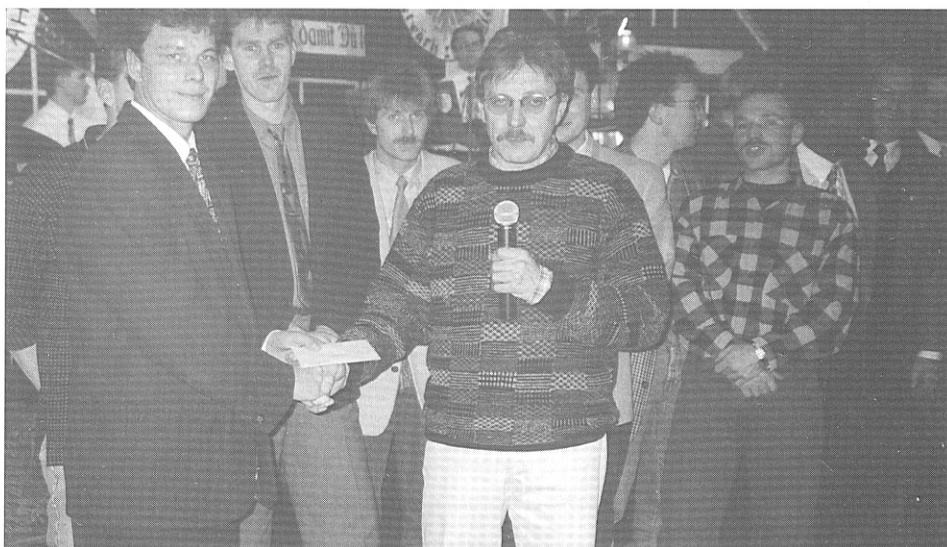


Die gesamte Führungsspitze unserer Fußballabteilung wurde in der Jahreshauptversammlung einstimmig wiedergewählt: Abteilungsleiter Theo Leifeld und sein Stellvertreter Andreas Schneider, Obleute Peter Meier und Uwe Otte, Geschäftsführer Hermann Vienhues (Verwaltung) und Herbert Stemmer (Finanzen), Jugend-Abteilungsleiter Bernd Mehring und AH-Abteilungsleiter Klaus Sehlmann.



Eigenarbeit auf dem Sportplatz

Im vergangenen Jahr wurden in Eigenarbeit auf dem Lindensportplatz die Umzäunung vervollständigt, Versorgungsleitungen gelegt, 60 qm gepflastert, Werbetafeln angebracht und ein Kassenhäuschen gebaut. Die Umkleieräume wurden neu gestrichen und eine dringende Renovierung der Brauseanlagen steht in Kürze an.



Für eine unverschuldet in Not geratene türkische Familie, deren Kinder bei uns Fußball spielen, brachte eine Hilfsaktion die achtbare Summe von 4700,- DM. Lobenswert ist die Haltung der 1. Fußballmannschaft zu erwähnen, die aus ihrer Mannschaftskasse 1000,- DM spendete. Auf unserem Bild überreicht Spielführer Elmar Schütz (l) den Scheck an Sozialwart Klaus Sehlmann (r). Weitere 500,- DM wurden von der Damenabteilung gespendet.



Regelmäßig einmal im Monat treffen sich die Betreuer der Jugendmannschaften zur Lagebesprechung im Clubheim. Unser Bild zeigt v. l. Paul Faniadis, Bernd Mehring, Uwe Beyer, Herbert Stemmer, Heiner Schnitzmeier, Peter Otte, Klaus Meckmann, Klaus Sehlmann, Markus Brand, Raimund Bühler, Ralf Gehres und Theo Leifeld.

„Fair ist mehr“

Eine erfreulich große Resonanz hat diese neue Aktion des DFB gefunden. Trainer, Betreuer, Schiedsrichter, Spieler und Zuschauer sind aufgefordert, vorbildlich sportliches Verhalten dem Verband zu melden. Dadurch soll dem „Fair play“ im Fußball mehr Gewicht verliehen werden. Es gibt tolle Preise zu gewinnen und die jeweiligen Meldungen erfolgen über den Verein.



Bundessportfest der DJK

Unter dem Leitmotiv „DJK – Sport und mehr“ ist die Stadt Düsseldorf zum zweiten Male Ausrichter des Bundessportfestes vom 16. bis 19. Mai 1997. Neben der Präsentation des Leistungssportes wird auch das Wirken des DJK-Verbandes dargestellt. Ein auserlesenes Breitensportprogramm garantiert, daß jeder Teilnehmer auch sportlich aktiv werden kann.



Unser Volleyballtrainer Ludger Beier und die DJK-Gymnastik-Fachwartin Elke Groß (DV Essen) gaben sich in der St.-Elisabeth-Kirche zu Ahlen das Ja-Wort. Eine Abordnung unserer Frauen- und Kinderturnabteilung beglückwünschte das neue Paar und überprüfte das sportliche Können des Bräutigams im Fachgebiet der Braut und ließ ihn durch Gymnastik-Reifen steigen.

Wir steuern auf die 1000 zu

Gleich zum Beginn des neuen Jahres prüfte unser Kassierer Herbert Stemmer per Computer den exakten Mitgliederbestand unseres Vereins. Dabei ermittelte er die stolze Zahl 961. Jetzt kann der Endspurt beginnen, mit dem Ziel, die 1000er-Grenze zu überschreiten. Wenn die Zuwachsrate des vergangenen Jahres anhält, dürfte das 1997 durchaus realistisch werden.

10 Jahre Vorwärts-Clubheim

Das 10jährige Bestehen unseres Clubheims wollen wir am 1. Mai 1997 in gebührender Form begehen. Erste Überlegungen führen dazu, eine Radtour des gesamten Vereins mit dem Start und Ziel am Clubheim zu unternehmen. Anschließend heißt es dann für alle: „Gemütlichkeit rund ums Clubheim“.



Fünf Jugendbetreuer unseres Vereins erwarben die Übungsleiterlizenz des FLVW. Damit wurde ein wichtiger Schritt für die fachgerechte Anleitung der Jugendlichen vollzogen. Unser Bild zeigt v. l. Raimund Bühler, Heiner Schnitzmeier, Uwe Beyer und Ralf Gehres. Es fehlt Engelbert Hericks.



Für ihren unermüdlichen Einsatz lobte Vereinsvorsitzender Alfons Paus die Fußball-Schiedsrichter unseres Vereins. Als Zeichen des Dankes überreichte er v. l. Günter Amen, Hans-Martin Vienhues, Everhard Blomann und Wolfgang Hoffleit (r) einen modernen Freizeitanzug. Nicht auf dem Bild sind Jörg Böhle und Uwe Lügger.

Erfolgreiche Saison der Black Eels

Die Black Eels schlossen die Meisterschafts-Saison in der Landesliga mit dem dritten Tabellenplatz ab. Es war der größte Erfolg seit ihres Bestehens. Dieser Beweis für gute Arbeit zeichnete sich auch durch die Wiederwahl von Rudolf Lohrsträter als Abteilungsleiter und des Stellvertreters Friedhelm Schwuntek während der Jahreshauptversammlung ab.



St. Nikolaus besuchte in der Vorweihnachtszeit die Kinder unserer Turngruppen. Dort wurde er von einer großen Schar begrüßt, die den Tanz Macarena vorführte. Dann zeigten die einzelnen Gruppen Vorführungen aus ihrem Übungsprogramm, wovon er sehr beeindruckt war. Umrahmt wurde die Nikolausfeier von einer Flötengruppe, die Advents- und Nikolauslieder spielte.

Auf zur Jugendburg Gemen

Zum traditionellen Sport- und Spielfest am Pfingstwochenende auf der Jugendburg Gemen sind die Jungen und Mädchen der Jahrgänge 1983 bis 1986 eingeladen. Ziele des Treffens sind es, Freunde zu finden, Gemeinschaft erleben beim bunten Abend, Sportprogramm, Kreativangebote und Gottesdienst.

Sportwoche in Vorbereitung

Unsere Sportwoche vom 23. Mai bis zum 1. Juni 1997 wird wieder Höhepunkt unseres Vereinslebens. Wir wollen mit bewährten Veranstaltungen ein abwechslungsreiches Programm zusammenstellen, das alle Altersklassen anspricht. Über Ideen und Vorschläge dazu unterhalten wir uns gern. Für die Turniere der Freizeit- und Betriebssportmannschaften nimmt der Abteilungsvorstand ab sofort Anmeldungen entgegen.

Gute Freunde sind von uns gegangen

Mit den Angehörigen trauern wir um Karl-Heinz Künne und Peter Fischer, die sich bei uns um den Sport verdient gemacht haben.

Karl-Heinz Künne schloß sich sofort nach der Wiedergründung im Jahre 1951 unserem Sportverein an und widmete sich zunächst der Leichtathletik. Später übernahm er von 1968 bis 1977 das Amt des ersten Vorsitzenden. Während dieser Zeit hatte er stets einen offenen Blick für alle Belange der Vorwärtsfamilie. Nach dem Führungswechsel mit Alfons Paus blieb er dem DJK-Sport treu und wurde Vorsitzender des Kreisverbandes Ahlen-Hamm. Für sein Engagement wurde ihm 1994 das DJK-Ehrenzeichen in Gold verliehen. Darüber hinaus hatte er sich im Ahleiner Vereinsleben großes Ansehen erworben. Viele Jahre stand er an der Spitze des Bürgerschützenvereins „Hoher Norden“ und gehörte dem Verband der Reservisten der Bundeswehr an.



Karl-Heinz Künne († 13. November 1996)



Peter Fischer († 12. Dezember 1996)

Ob im Fußball- oder Handballtor, Peter Fischer überzeugte immer mit eindrucksvollen Leistungen. Fairneß war bei ihm das oberste Gebot. Aufgewachsen in der Nähe des Lindensportplatzes spielte er in den Schüler- und Jugendmannschaften unseres Vereins Fußball. Als Senior hütete er das Tor der ersten Handballmannschaft und war auch später in der Handballspielgemeinschaft TuS/Vorwärts die Nr. 1. Wenn es beim Fußball einmal brannte und ein Torhüter ausfiel, war Peter stets ansprechbar und half in allen Mannschaften aus. Nach seiner aktiven Zeit blieb der mehrfache Auswahlspieler dem Sport durch ehrenamtliche Mitarbeit verbunden. Mit Begeisterung sah man ihn bis zuletzt immer dort, wo es um Fußball und Handball ging.

Wir trauern auch um die tödlich verunglückte Frau Kocak, die immer dabei war, wenn ihre Kinder in den Jugendmannschaften von Vorwärts Fußball spielten. Zum Jahresende verstarb Jochen Glaubitz, der seine erfolgreiche fußballerische Laufbahn bei den Schülern unseres Vereins begonnen hatte.

Allen Verstorbenen werden wir ein ehrendes Andenken bewahren.

Ansprechpartner unserer Sportarten

Fußball, Tischtennis, Freizeitsport, Frauen- und Kinderturnen, Volleyball, Laufftreff, American-Football, Taekwon-Do, Karneval

1. Vorsitzender	Alfons Paus Händelweg 48, 59227 Ahlen, Telefon 0 23 82 / 38 06
2. Vorsitzender	Karl-Heinz Grabenschröer Ostenmauer 7, 59227 Ahlen, Telefon 0 23 82 / 20 07
Fußball-Senioren	Hermann Vienhues Gerichtsstraße 36, 59227 Ahlen, Telefon 0 23 82 / 12 46
Fußball-Jugend	Bernd Mehring Westfalendamm 6, 59227 Ahlen, Telefon 0 23 82 / 48 61
Fußball Alte-Herren	Klaus Sehlmann Straußstraße 16, 59227 Ahlen, Telefon 0 23 82 / 8 22 48
Hobby-Fußball	Günter Amen Martinstraße 65b, 59227 Ahlen, Telefon 0 23 82 / 8 27 67
Tischtennis	Martin Metzner Rückertstraße 13, 59227 Ahlen, Telefon 0 23 82 / 8 57 48
Freizeitsport	Norbert Becker Auf dem Knüppelsberg 37, 59229 Ahlen, Telefon 0 23 82 / 6 27 90
Frauen- und Kinderturnen	Magdalene Börste Am Brüggel 42, 59227 Ahlen, Telefon 0 23 82 / 8 11 76
Volleyball	Ludger Beier Untere Haul 25, 59227 Ahlen, Telefon 0 23 82 / 80 35 17
Laufftreff	Beatrix Sicke Auf dem Westkamp 33a, 59227 Ahlen, Telefon 0 23 82 / 8 17 19
American-Football	Rudolf Lohrsträter Kastanienweg 35, 59229 Ahlen, Telefon 0 23 82 / 7 19 36
Taekwon-Do	Mario Worzfeld von-Vincke-Straße 28, 59229 Ahlen, Telefon 0 23 82 / 7 15 90
Karneval	Günter Möllers Uhlandstraße 6, 59227 Ahlen, Telefon 0 23 82 / 8 28 34

Vorwärts damals

Raritäten aus dem Archiv

Diesmal liegen unsere Erinnerungen noch gar nicht allzu lange zurück. Als durch eine städtische Umorganisation die Garage und der angrenzende Geräteraum am Lindensportplatz frei wurden, drängten sich erste Überlegungen dort zur Schaffung eines Aufenthaltsraumes auf. Am 31. Januar 1983 wurde mit einem Schreiben an die Stadtverwaltung der erste Schritt eingeleitet. Unser Vorhaben wurde abgelehnt, aber man dachte gemeinsam über einen neuen Standort nach. Dann lautete unser Antrag auf Errichtung eines Jugendraumes im Bereich des Kioskes, der am 8. Juni 1984 dem Sportausschuß vorlag und positiv beschieden wurde.



Die erste Bauaktion begann am 7. August 1985, als die Türen der städtischen Toiletten zugemauert wurden, was eine heftige Protestwelle auslöste.



Tag der Grundsteinlegung war der 21. Juni 1986. Von nun an ging es mit Riesenschritten vorwärts.



Nach der Erstellung des Rohbaus war es am 30. November 1986 so weit, daß das Clubheim in Betrieb genommen werden konnte. Das erste Fest für die „Bauarbeiter“ fand am 23. Januar 1987 statt.



Vor der offiziellen Eröffnung am 2. Mai 1987 erlebten wir eine böse Überraschung. Rowdies hatten über Nacht die gesamten Außenanlagen zerstört.

Unsere Fotos zeigen Stationen aus einer Dia-Serie, die wir aus Anlaß des 10jährigen Clubheim-Jubiläums am 1. Mai 1997 zeigen wollen.

Nicht vergessen!

KARNEVALSFEST

Sonntag, den 9. Februar 1997, ab 20.00 Uhr im Kettelerhaus

Vereinszeitung der DJK „Vorwärts 19“ Ahlen

Text, Gestaltung und Anzeigen: Hermann Vienhues, Gerichtsstraße 36, 59227 Ahlen; Cordula und Hans-Martin Vienhues, Parkstraße 46, 59227 Ahlen sowie Beiträge unserer Vereinsmitglieder.

Satzherstellung und Reprinttechnik: Fotosatz Brändle, Ahlen; Druck und Weiterverarbeitung: W. Gummich, Ahlen

Wir bedanken uns bei der Ahlener Sportpresse für das bereitgestellte Bildmaterial.

Die nächste Ausgabe erscheint anlässlich unserer Sportwoche im Mai 1997.

Nicht nur im Kreis unserer Mitglieder sollte diese Vereinszeitung gelesen werden, sondern eine Weiterreichung an Freunde, Verwandte und interessierte Kollegen wäre unserem Image nützlich. Das ist auch im Sinne unserer Inserenten, die uns durch eine Werbeanzeige unterstützen und dadurch die Herausgabe dieser Vereinszeitung ermöglicht haben. Dafür sagen wir an dieser Stelle ein „*Herzliches Dankeschön*“.